

Informationen zur Ratssitzung vom 06.01.2020

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Änderungsvorschläge gingen keine ein. Der Ortsgemeinderat beschließt das Protokoll in der vorliegenden Fassung.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2: Wahl, Ernennung und Vereidigung der Ortsbeigeordneten

Zur Wahl des 1. Ortsbeigeordneten wird dem Ortsgemeinderat Peer Klein vorgeschlagen. In geheimer Wahl wählt der Ortsgemeinderat Herrn Klein einstimmig zum 1. Ortsbeigeordneten. Der Vorsitzende hat gemäß § 36 Abs. 3 GemO nicht an der Wahl teilgenommen. Er ernennt Herrn Klein nach den Vorschriften des Beamtenrechts zum Ehrenbeamten, vereidigt ihn und führt ihn in sein Amt ein. Zur Wahl der Ortsbeigeordneten wird dem Ortsgemeinderat Stefanie Sonneck vorgeschlagen. In geheimer Wahl wählt der Ortsgemeinderat Frau Sonneck einstimmig zur Ortsbeigeordneten. Der Vorsitzende hat gemäß § 36 Abs. 3 GemO nicht an der Wahl teilgenommen. Er ernennt Frau Sonneck nach den Vorschriften des Beamtenrechts zur Ehrenbeamtin, vereidigt sie und führt sie in ihr Amt ein.

Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Bestimmung der Zeitung nach § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Berghausen erfolgen nach § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung in der Zeitung „Aar-Einrich-Aktuell“, dem Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Aar-Einrich. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4: Friedhofsanierung

Nach eingehender Diskussion stellt der Ortsgemeinderat fest, dass die Sanierung der Leichenhalle oberste Priorität genießt. Insbesondere sind die Türen auszutauschen, die Wände zu streichen sowie der Boden zu erneuern. Das Mosaikfenster soll repariert und durch die Anbringung einer VSG-Verglasung geschützt werden. Ein Kostenvoranschlag für die Türsanierung und die Fensterverglasung liegt dem Ortsgemeinderat zur Orientierung vor. Es ist beabsichtigt, die Malerarbeiten in Eigenleistung zu erbringen. Der Sargraum soll ebenfalls würdig gestaltet werden. Weiterhin soll der Vorplatz der Leichenhalle gereinigt und durch Teilbepflanzung neu gestaltet werden. Schlussendlich wird eine weitere Bestattungsmöglichkeit in Form von Baumbestattungen geschaffen. Der Ortsgemeinderat wird sich vor Ort mit dem Planer zur weiteren Abstimmung treffen. Dieser soll im Anschluss die erforderlichen Maßnahmen (Einholung von Angeboten, Ausschreibungen) veranlassen. Die weiteren Maßnahmen (Mauer, Eingangstor, Reinigung von weiteren Wegen und Plätzen, Anlage von Pflanzbeeten etc.) genießen eine geringere Priorität. Für diese Maßnahmen soll erneut ein Zuschussantrag aus Landesmitteln gestellt werden. Der beauftragte Planer soll die erforderlichen Pläne erstellen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag fristgerecht vorzubereiten.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5: Mittelfristige Betriebsplanung gem. § 7 Landeswaldgesetz im Bereich der Ortsgemeinde Berghausen Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Landesforsten mit der Durchführung der Forsteinrichtung zu beauftragen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6: Radweg Ergeshausen – Katzenelnbogen - Laufenselden Jens Henrich hat am Termin zur Vorstellung der Kamerabefahrung entlang der geplanten Strecke teilgenommen und berichtet über die Veranstaltung sowie die Fördermöglichkeiten von bis zu 80% der förderfähigen Kosten bei Umsetzung der Maßnahme. In der Ortsgemeinde Berghausen bedürfen drei Punkte einer näheren Betrachtung: Spurweg vor Querung der L 322: Es wurde festgestellt, dass die Wegeföhrung auf ca. 350 m mangelhaft entwässert wird und damit zu großen Wasserstellen föhrt. Handlungsbedarf besteht insoweit, als der Grasstreifen beseitigt, die Befahrbarkeit verbessert und zusätzlich Entwässerungsgräben hergestellt werden müssen. Der Ortsgemeinderat sieht hier grundsätzlich die Notwendigkeit von Verbesserungsmaßnahmen, da auch im Rahmen der landwirtschaftlichen Nutzung mittelfristig Handlungsbedarf besteht.

Querung der L 322: Der Ortsgemeinderat stellt fest, dass sich die alte Brücke nicht im Eigentum der Ortsgemeinde befindet und somit keinen Einfluss auf mögliche Nutzungen hat. Diese müssen unmittelbar mit dem Eigentümer geklärt werden.

Weiterführung von Berghausen Richtung Dörsdorf: Vorgesehen ist eine Weiterführung des Radweges entlang des Dörsbachs. Aufgrund des mangelhaften Zustands des Weges sowie des hohen Ausbaubedarfs und der geringen Bedeutung für die Landwirtschaft wird dieser Vorschlag übereinstimmend negativ von den Ratsmitgliedern bewertet. In der Diskussion wird einzig die alternative Weiterführung der Strecke entlang der Kreisstraße nach Berghausen und dann über den Wirtschaftsweg (Schulweg) nach Dörsdorf befürwortet. Damit würde die Strecke auch entlang des gastronomischen Betriebs sowie der Streuobstwiese führen. Der Weg ist gut befahrbar und es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Nicht verkannt werden dürfen auch die entstehenden Folgekosten für Unterhaltung der Strecke. Beschlüsse wurden keine gefasst. Die Verwaltung wird gebeten, die v.g. Kritiken bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7: Bauvoranfragen und Bauanträge: Das Einvernehmen zum vorliegenden Abweichungsantrag/ Befreiungsantrag wird erteilt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
Es liegt kein Beratungsbedarf vor.

Punkt 9: Umwelt- und Aktionstag 2020

Der Umwelt- und Aktionstag findet am Samstag, 04.04.2020 statt. Der Vorsitzende kümmert sich um eine rechtzeitige Veröffentlichung im Mitteilungsblatt. Die beiden Ortsbeigeordneten übernehmen die Organisation. Es ist ein Müllcontainer für diesen Tag zu bestellen.

Punkt 10: Verschiedenes

Die Ratsmitglieder stimmen dafür, dass die Einladungen zu den Ratssitzungen zukünftig nur noch per Mail versandt werden. Auf Grund der Größe der Dateien gab es bei der letzten Einladung Probleme bei der Übersendung der Dokumente. Die Anlagen sollen zukünftig zum Download bereitgestellt werden. Der Vorsitzende klärt, inwieweit eine Speicherung über die Homepage der Ortsgemeinde umsetzbar ist. Der Ortsgemeinde wurden gebrauchte Fahrradständer zur Nutzung angeboten. Der Ortsgemeinderat stimmt dafür, das Angebot insoweit anzunehmen, als diese am Spielplatz und an der Streuobstwiese Verwendung finden können. Der Sprudel-Rundweg soll neu beschildert werden. Hierfür ist es erforderlich, dass am Waldrand rechts Richtung Mundershausen ein Schilderpfosten errichtet wird. Der Ortsgemeinderat hat hierzu keine Bedenken, allerdings ist dafür Sorge zu tragen, dass der Pfosten die Ein- bzw. Ausfahrt am Weg nicht beeinträchtigt. Ratsmitglied Dörner berichtet, dass er darauf angesprochen wurde, dass die Straßenreinigungspflichten einiger Anwohner mehr als vernachlässigt werden. Die Ratsmitglieder kommen überein, dass zunächst noch einmal an die Pflichten über das Mitteilungsblatt erinnert wird. Sollte sich keine Verbesserung zeigen, sollen die Möglichkeiten der Straßenreinigungssatzung ausgeschöpft und die Verfehlungen dem Ordnungsamt zwecks Ahndung durch Bußgeld gemeldet werden. Außerhalb der Sanierung des Friedhofs ist die Schrift am Ehrenmal aufzufrischen. Bei der Verwaltung soll nachgefragt werden, welchen Sachstand die Rückführung des Mattenbach-Grundstücks in das Eigentum der Ortsgemeinde aufweist.